

Kleiner Infobrief 1. - 15. Januar 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Das Büro des Flüchtlingsrats ist ab dem 09. Januar 2017 wieder besetzt. Die Telefonsprechstunde findet ab 10. Januar 2017 dann wie gewohnt jeweils Dienstags und Donnerstags zwischen 11:00 und 13:00 statt.

Beste Grüße,
Jürgen Weber

Aus dem Pressespiegel

Überregional

rbb 28.12.2016 [Neue Zahlen für 2016: Weiter zahlreiche Übergriffe auf Asyl-Unterkünfte](#)

Pnn 18.12.2016 [Rechtsextremisten besetzen Kirche in Dortmund: Festgenommene Neonazis wieder auf freiem Fuß](#)

Niederlausitz-aktuell.de 17.12.2016 COTTBUS [Syrier demonstrieren in Cottbus für Frieden](#)

Flüchtlingsunterstützung

MOZ 29.12.2016 MÄRKISCH-ODERLAND [Seelow: Auf Arabisch durch den Verkehr](#)

MAZ 22.12.2016 HAVELLAND [So feiert Rathenows Jugend Weihnachten](#)

LR 22.12.2016 SPREE-NEIßE [Forst: Weihnachtsfeier für Flüchtlingsfamilien im Gemeindehaus](#)

MOZ 21.12.2016 POTSDAM-MITTELMARK [Brück: "Das Projekt soll langfristig leben!"](#)

Pnn 19.12.2016 POTSDAM [Willkommensfest in Flüchtlingsunterkunft auf Brauhausberg: Zeig dein Gesicht, erzähle deine Geschichte](#)

MOZ 17.12.2016 POTSDAM-MITTELMARK [74 Weihnachtsgeschenke für 74 Flüchtlingskinder](#)

Rassismus/Antirassismus

Pnn 20.12.2016 HAVELLAND [Wenn Polizisten Pegida sein dürfen](#)

MOZ 21.12.2016 FRANKFURT (ODER) [Revision nach Prozess gegen Schläger](#)

Nordkurier 19.12.2016 LAND BRANDENBURG [Gauland: AfD trägt keine Schuld an wachsender Aggressivität](#)

MOZ 20.12.2016 UCKERMARK [Schwedt: Angriff am helllichten Tag auf Asylbewerber](#)

Pnn 19.12.2016 LAND BRANDENBURG [Untersuchungsausschuss kritisiert Landesregierung: Wird NSU-Aufklärung in Brandenburg blockiert?](#)

MOZ 18.12.2016 OBERHAVEL [Kremmen: Die Punker kehren zurück](#)

Kommunale Unterbringung und Versorgung

Pnn 30.12.2016 POTSDAM-MITTELMARK [Flüchtlingsheim in Brück leergezogen](#)

rbb 29.12.2016 FRANKFURT (ODER) [Stadt setzt auf Unterbringung in Wohnungen: Frankfurt \(Oder\) braucht keine neue Flüchtlingsunterkunft](#)

MAZ 23.12.2016 PRIGNITZ [Perleberg: Jobcenter will Asylbewerber in Arbeit bringen](#)

MOZ 23.12.2016 LAND BRANDENBURG [Sechs Landkreise verweigern Gesundheitskarte für Flüchtlinge](#)

LR 22.12.2016 COTTBUS [Cottbus attraktiv für Flüchtlinge aus anderen Orten Brandenburgs](#)

MAZ 20.12.2016 HAVELLAND [Rathenow: Ausstellung zeigt tolle Porträts von Flüchtlingen](#)

MAZ 17.12.2016 DAHME-SPREEWALD [Wildau: 48 Wohnungen für Flüchtlinge entstehen](#)

[Abschiebungen](#)

MAZ 23.12.2016 POTSDAM-MITTELMARK [Brück: Afghanische Familie fürchtet Abschiebung](#)

MOZ 19.12.2016 DAHME-SPREEWALD/TELTOW-FLÄMING [Zahl der Abschiebungen verdoppelt](#)

MOZ 17.12.2016 LAND BRANDENBURG [Keine Abschiebung für Flüchtlinge bei Berufsausbildung](#)

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressespiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:
<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2016/201612-2>

Termine/Veranstaltungen

07.01.2017 14:00 Dessau Demonstration in Gedenken an Oury Jalloh. Ort: Dessau-Roßlau Hbf. Gemeinsame Anreise aus Berlin/Potsdam am Samstag, den 7. Januar 2017. Treffpunkt für die Busanreise: Oranienplatz 11.00 Uhr. Tickets gibt es bei der Sprechstunde der Roten Hilfe, Mittwoch 19.00 Uhr in der Gaststätte „Lunte“ und in den Buchläden OH21, Oranienstraße 21, Schwarze Risse im Mehringhof, Gneisenaustraße 2a, und Zur schwankenden Weltkugel, Kastanienallee 85. (Tickets gegen 5 € Spende für die Repressionskosten der Initiative in Gedenken an Oury Jalloh). Treffpunkt für die Zuganreise: Bahnhof Alexanderplatz, unten am Eingang direkt gegenüber dem Fernsehturm, 10:45 Uhr. Der Zug nach Dessau fährt über Berlin – Hauptbahnhof 11:15, Berlin – Zoologischer Garten 11:21, Berlin – Wannsee 11:34 und Potsdam – Medienstadt Babelsberg 11:39. Der Aufruf und weitere Informationen:

<http://keineinzelfall.net/aufruf/>

13.01.2017 09:30 – 17:30 Berlin Stereotype und verinnerlichter Rassismus – Einführung in den Anti Bias Ansatz. Tagesseminar aus der Seminarreihe: be-aware! Veranstaltet wird die Seminarreihe von solar e.V. - soziales Leben und Arbeiten. Ort: Tagungswerk im KuBiZ, Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin-Weißensee. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Darin enthalten sind Mittagessen und Getränke. Das Seminar ist für Teilnehmer_innen aus Berlin als Bildungsurlaub anerkannt. Um Anmeldung per web-Formular auf der Projektseite:

<https://solarev.org/be-aware>

oder per E-mail:

[organize\(at\)solarev.org](mailto:organize(at)solarev.org)

wird gebeten. Weitere Seminartermine: 28.01.2017 | Flüchtlingsselforganisation und Proteste: Geschichte,

Kontinuitäten und Perspektiven.

11.02.2017 | Die Kehrseiten des Wohlstands – was hat unser Lebensstil mit Flucht und Migration zu tun?

25.02.2017 | Kolonialismus – Erinnerungskulturen im Nord-Süd-Vergleich.

10.03.2017 | Forum Theater – Kreative Entwicklung von Handlungsstrategien gegen Diskriminierung (Wiederholung).

17.03.2017 | (Alter) Rassismus im populistischen Gewand? Migrationsdebatten vom Nachkriegs-Westdeutschland bis heute.

19.01.2017 18:00 – 21:00 Berlin Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe Migration – Macht – Soziale Arbeit der Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant_innen, Oranienstr. 159, 10969 Berlin. Die Veranstaltungsreihe widmet sich der Frage, inwiefern Migrationssozialarbeit

sich kritisch gegenüber bestehenden gesellschaftlichen und politischen Machtverhältnissen verhalten kann. Ort: Aquarium, Skalitzer-Str. 6, 10999 Berlin. Weitere Informationen: www.kub-berlin.org

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28. Kontakt: Telefon: 017682331500

Europäisches Grenzregime

2016: The year the world stopped caring about refugees

Jahresrückblick von Al Jazeera vom 20. Dezember 2016 (in Englisch):

<http://www.aljazeera.com/indepth/features/2016/12/2016-year-world-stopped-caring-refugees-161227090243522.html>

Meldungen aus Brandenburg

Bleiberecht für Opfer rechter Gewalt

Brandenburg hat als erstes Bundesland per Erlass ein Bleiberecht für abgelehnte Asylbewerber, die Opfer rechtsextremer Gewalttaten werden, angeordnet. Ausländerbehörden in Landkreisen und kreisfreien Städten sollen abgelehnten Asylbewerbern vorübergehend ein längeres Bleiberecht einräumen. Der kurz vor Weihnachten erteilte Erlass des Innenministeriums geht zurück auf einen Beschluss des Landtags. Sie hierzu den Artikel der Potsdamer neueste Anrichten (PNN) vom 3. Januar 2017. Der Erlass selbst ist im Artikel verlinkt: _

<http://www.pnn.de/brandenburg-berlin/1144779/>

Brandenburg will Yezidinnen und Yeziden aufnehmen

Der Brandenburger Landtag hat sich am 16. Dezember 2016 dafür ausgesprochen Yezidinnen und Yeziden aus humanitären Gründen in Brandenburg aufzunehmen. Die gemeinsame Beschlussvorlage der Fraktionen von SPD, CDU, die Linke und Bündnis 90/Die Grünen hier zum Nachlesen und Downloaden:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/Sonderkontingent_besonders_schutzbeduerftige_Frauen_und_Kinder_aus_dem_Nordirak.pdf

Allgemeine Meldungen aus Deutschland

Keine Diffamierung von bettelnden Menschen

Offener Brief von Aktivist_innen der Bettellobbies Österreich an die Redaktion des BR zum Tatort "Klingelingeling" vom 26.12.2016 um 20:15 in der ARD:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/Offener-Brief-an-die-Redaktion-des-BR-zum-Tatort-“Klingelingeling”.pdf>

Nur Hamburg findet Afghanistan sicher

Artikel aus der Der Tageszeitung (taz) vom 26. Dezember 2016:

<https://www.taz.de/Archiv-Suche/!5365526&s=Nur+Hamburg+findet+Afgghanistan+sicher/>

Nach Anschlag in Berlin - Rufe nach strengeren Abschieberegeln

Beitrag aus MiGAZIN vom 23. Dezember 2016:

http://www.migazin.de/2016/12/23/nach-berliner-anschlag-rufe-abschieberegeln/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Geboren auf der Flucht

Reportage im Magazin der Süddeutschen Zeitung vom 22. Dezember 2016 über Neugeborene in den griechischen Camps. Hier der Link zur (gekürzten) Online-Ausgabe:

<http://sz-magazin.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/45389>.

Petition zu Abschiebungen nach Afghanistan

Zu den Abschiebungen nach Afghanistan hat die Bayerische Ärzteinitiative für Flüchtlingsrechte - gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen und Prominenten - eine Erklärung an die Schutzsuchenden und eine Petition an die Bundeskanzlerin veröffentlicht:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/Aufruf-gegen-Abschiebungen-nach-Afgghanistan-mit-ErstunterzeichnerInnen.doc.pdf>

Der Aufruf kann hier unterstützt werden:

www.change.org/nodeportation

Entwicklungsminister sieht keine Entspannung in Flüchtlingssituation

Afrika brauche jährlich 20 Millionen neue Jobs. Schaffe man die nicht, würden nicht Hunderttausende nach Europa kommen wollen, sondern Millionen. Beitrag aus MiGAZIN vom 21. Dezember 2016:

http://www.migazin.de/2016/12/21/entwicklungsminister-sieht-keine-entspannung-in-fluechtlingsituation/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Syrer mit subsidiärem Schutz bei Integration benachteiligt

Obwohl ein unsicherer Aufenthaltsstatus die Chancen auf Ausbildung und Beschäftigung senkt, erhalten immer mehr Syrer den subsidiären Schutzstatus. Damit „stellen wir uns selbst ein Bein“, kritisiert der Deutsche Gewerkschaftsbund. Beitrag aus MiGAZIN vom 20. Dezember 2016:

http://www.migazin.de/2016/12/20/deutscher-gewerkschaftsbund-syrer-schutz-integration/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Familiennachzug auch bei subsidiär Schutzberechtigten aus Syrien ermöglichen

Stellungnahme des Deutschen Instituts für Menschenrechte vom 1. Dezember 2016:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/DIMR_Stellungnahme_Familiennachzug.pdf
http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/DIMR_PM_Familiennachzug_19_12_2016.pdf

Appell an Bundesregierung und Bundesrat, Entscheidung zu akzeptieren

Pro Asyl begrüßt Entscheidung des Bundesrats zum AsylbLG; Presseerklärung vom 16. Dezember 2016:

http://go.proasyl.de/nl/o56x/15t5t.html?m=ADwAGXyvRKcAASLeRGUAAGTTIAAAAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBYU80_AdgeBgi3Q1m-KhkfJYsxWAAEgik&b=6a903ad0&e=c58f20b4&email=mitarbeiter@proasyl.de

Bremen schiebt nicht nach Afghanistan ab

Interessante Hinweise (im Weserkurier und in Die Tageszeitung/taz) vom 15. Dezember 2016), wie Abschiebungen nach Afghanistan verhindert werden können...:

http://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-politik-wirtschaft_artikel,-80-Afghanen-duerfen-in-Bremen-bleiben- arid,1514770.html

<https://www.taz.de/Bremen-schiebt-nicht-nach-Afghanistan-ab/!5363927/>

Breites Bündnis fordert: Nein zu Dublin IV!

Presseerklärung vom 14. Dezember 2016 anlässlich des Gipfeltreffens der EU-Staats- und Regierungschefs in Brüssel:

<http://go.proasyl.de/nl/o56x/15t18.html?>

[m=AEoAAGO03kIAASLZX3AAAGTTIAAAAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBYUN_p2ZrlpMQJRKqThiWXOkie6AAEgik&b=b6ee16ce&e=398b06a8&email=mitarbeiter@proasyl.de](http://go.proasyl.de/nl/o56x/15t18.html?m=AEoAAGO03kIAASLZX3AAAGTTIAAAAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBYUN_p2ZrlpMQJRKqThiWXOkie6AAEgik&b=b6ee16ce&e=398b06a8&email=mitarbeiter@proasyl.de)

Der Traum von Sicherheit – Was Frauen auf der Flucht erleiden

Film von Naima El Moussaoui und Lukas Roegler im WDR vom 7. Dezember 2016. Verfügbar bis 07. Dezember 2017:

<http://www1.wdr.de/fernsehen/die-story/sendungen/der-traum-von-sicherheit-100.html>

Aktualisierte Hinweise für afghanische Flüchtlinge

<https://www.proasyl.de/hintergrund/hinweise-fuer-afghanische-fluechtlinge-und-ihre-beraterinnen/>

Recht und Gesetz

Genfer Flüchtlingskonvention in Bulgarien, positives Urteil

Eine wichtige Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom November 2016. Der Kläger hat einen Anspruch auf Durchführung eines Asylverfahrens im Bundesgebiet, trotz Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft in Bulgarien, da das Asylsystem in Bulgarien insbesondere hinsichtlich bereits anerkannter Flüchtlinge unter systemischen Mängeln leidet und betroffene Flüchtlinge daher nicht auf eine bereits in Bulgarien erfolgte Flüchtlingsanerkennung verwiesen werden können:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/VGH-Hessen-3-A-1322.16.A.pdf>

Broschüren/Ratgeber/Materialien

Wegweiser zur Unterstützung von Flüchtlingen und Geduldeten in Brandenburg

Der Flüchtlingsrat Brandenburg hat einen neuen “Wegweiser zur Unterstützung von Flüchtlingen und Geduldeten im Land Brandenburg” herausgebracht. Es handelt sich um die 2., überarbeitete Auflage vom November 2016. Die zahlreichen gesetzlichen Änderungen der vergangenen Monate sind darin enthalten. Der Wegweiser beinhaltet die wichtigsten rechtlichen Basisinformationen zur Flüchtlingsunterstützung und erläutert diese verständlich für Nicht-Jurist_innen. Die Broschüre kann online aufgerufen werden:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/12/Wegweiser_web.pdf

Gedruckte Exemplare können in der Geschäftsstelle bestellt werden - E-Mail an:

info@fluechtlingsrat-brandenburg.de

Kurz und bündig: Fakten zur Asylpolitik 2016

Hersg.: Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration, aktualisierte Fassung vom 20. Dezember 2016. Das „Kurz und bündig“ ist hier abrufbar:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/kurzbuendig_FluchtAsyl_final.pdf

Online - Leitfaden für Flüchtlinge vom Niedersächsischen Flüchtlingsrat aktualisiert

<http://www.nds-fluerat.org/leitfaden/>

Aktuelle Arbeitshilfen des Flüchtlingsrats Thüringen

Die Arbeitshilfen beschäftigen sich insbesondere mit der Asylantragstellung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Sie richten sich an haupt- und ehrenamtliche Unterstützer_innen:

Die schon im August 2016 erschienene Arbeitshilfe „Die Vorbereitung auf die Anhörung von umF im Asylverfahren. Eine Arbeitshilfe für Vormünder und Begleitpersonen“ informiert über das „Setting“ einer Anhörung - die Rollen der am Verfahren beteiligten Personen, die Art der Fragestellungen, die Bedeutung der Anhörung im allgemeinen sowie die Relevanz, individuelle Fluchtgeschichte umfassend vortragen zu können:

<http://asyl-rlp.us14.list-manage.com/track/click?u=22cbc542fc718fbb2fe0f094a&id=c6683f0785&e=463a718bf7>)

Die im Dezember 2016 erschienene Arbeitshilfe zum Thema „Der Asylantrag für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Zur Bedeutung der Asylantragstellung in der Minderjährigkeit“ widmet sich Fragen wie: „Was ist zu tun, wenn ein Asylantrag noch nicht gestellt werden können und der Flüchtling in Kürze Volljährig wird?“ oder „Was ist bei der Antragstellung und im Asylverfahren besonders zu beachten?“

<http://asyl-rlp.us14.list-manage.com/track/click?u=22cbc542fc718fbb2fe0f094a&id=887fbfc4f1&e=463a718bf7>)

Darüber, wie ein ablehnender BAMF-Bescheid zu „lesen“ ist und was in welchem Fall zu tun ist, informiert die ebenfalls im Dezember 2016 erschienene Arbeitshilfe: „Umgang mit BAMF-Bescheiden bei Ablehnung“:

<http://asyl-rlp.us14.list-manage.com/track/click?u=22cbc542fc718fbb2fe0f094a&id=4e96f2fd6d&e=463a718bf7>

Ratgeber zum Diskriminierungsschutz

Die Broschüre der Antidiskriminierungsstelle des Bundes erläutert, was Diskriminierung ist, welche rechtlichen Grundlagen es gibt, um gegen Benachteiligung vorzugehen und verweist auf Unterstützungs- und Hilfsangebote. Sie ist in gedruckter Fassung auf Deutsch, Arabisch und Englisch verfügbar und in sieben weiteren Sprachen online abrufbar. Link zur deutschsprachigen Broschüre:

<http://asyl-rlp.us14.list-manage.com/track/click?u=22cbc542fc718fbb2fe0f094a&id=d88f6a0728&e=463a718bf7>

Link zum arabischsprachigen Beratungsangebot und zur Broschüre in weiteren Sprachen:

http://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Refugees/Start/start_node.html

Flüchtlingsrecht in Deutschland

Der DGB-Bundesvorstand hat in der Broschüre „Flüchtlingsrecht in Deutschland“ die seit Sommer 2015 mehrfach veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen für Asylsuchende, Flüchtlinge und Geduldete und deren Zugang zu Bildung, Ausbildung und Beschäftigung zusammengetragen:

<http://asyl-rlp.us14.list-manage.com/track/click?u=22cbc542fc718fbb2fe0f094a&id=9c8eba337c&e=463a718bf7>)

Neue interaktive Website zur Migrationskontrolle

Die Tageszeitung (taz) hat zum internationalen, von der UNO ausgerufenen Tag der Migrantinnen und Migranten am 18. Dezember 2016 eine umfassende Dokumentation zur europäischen Migrationskontrolle auf einer interaktiven Website freigeschaltet. Auf der Website sind zahlreiche Hintergrundberichte und Quellen, sowie eine große Anzahl an Abkommen zu finden:

<https://migration-control.taz.de/#de>

Watch-Blog zu European Homecare gestartet

Um die Machenschaften des Essener Unternehmens European Homecare (EHC), das deutschlandweit zahlreiche Flüchtlingsunterkünfte betreibt, zu dokumentieren, wurde unter ein neuer Watch-Blog eingerichtet. Auf dieser Internetseite werden Berichte über EHC gesammelt. Außerdem können betroffene Flüchtlinge und interessierte Bürger_innen dort ihre Erfahrungen anonym und sicher veröffentlichen:

<http://ehcwatch.blogspot.eu>

Zerrissen und im Ungewissen

Familien, die auf der Flucht getrennt wurden, darf das Recht auf Zusammenleben nicht länger verwehrt werden. Dazu zwei neue Filmclips von Moving Europe und der Hilfsorganisation medico international:

<http://moving-europe.org/zerrissen-und-im-ungewissen/>

„Was vom Sommer übrig blieb“

Zum Jahreswechsel hat die internationale Arbeitsgruppe „Migration und Grenzregime“ der Rosa Luxemburg Stiftung ihre Materialien unter dem Titel „Was vom Sommer übrig blieb“ zusammengestellt:

<http://www.rosalux.de/news/42902/was-vom-sommer-uebrig-blieb.html>

Datensammlung zu Menschenrechtsverletzungen in Afghanistan

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/Sicherheit_Afghanistan.pdf

Ergänzungen, Korrekturen und Aktualisierungen der Liste an:

ausbil_flue@icloud.com <mailto:ausbil_flue@icloud.com>

oder das Kontaktformular verwenden:

<https://ausbildungsplatzfluechtlinge.wordpress.com/2016/12/21/wie-sicher-ist-afghanistan/>

Dort gerne auch Rückfragen stellen.

Broschüre/Handreichung für Berater_innen, die mit LSBTI Flüchtlingen arbeiten

Die Broschüre ist Online als pdf erschienen:

http://www.schwulenberatungberlin.de/wp_uploads/Handreichung_Online.pdf

Raus aus dem Wartezustand!

Der aktueller Infobrief von medico-international:

<https://www.medico.de/newsletter-system/122016-raus-aus-dem-wartezustand/#>

Stellenausschreibungen

Für Bewerbung, Rückfragen und weitere Informationen wendet Euch bitte ausschließlich an den in der Ausschreibung angegebenen Kontakt.

1. Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen sucht für das Beratungs- und Behandlungszentrum für psychisch belastete, traumatisierte Flüchtlinge in Hannover, eine_n

Sozialpädagog_in oder eine erfahrene Person mit vergleichbarer Ausbildung, für den Aufgabenbereich ambulant betreutes Wohnen:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/01/Stellenausschreibung-ASU.pdf>

Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 716 499
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.
Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00
SWIFT-BIC: WELADED1PMB/